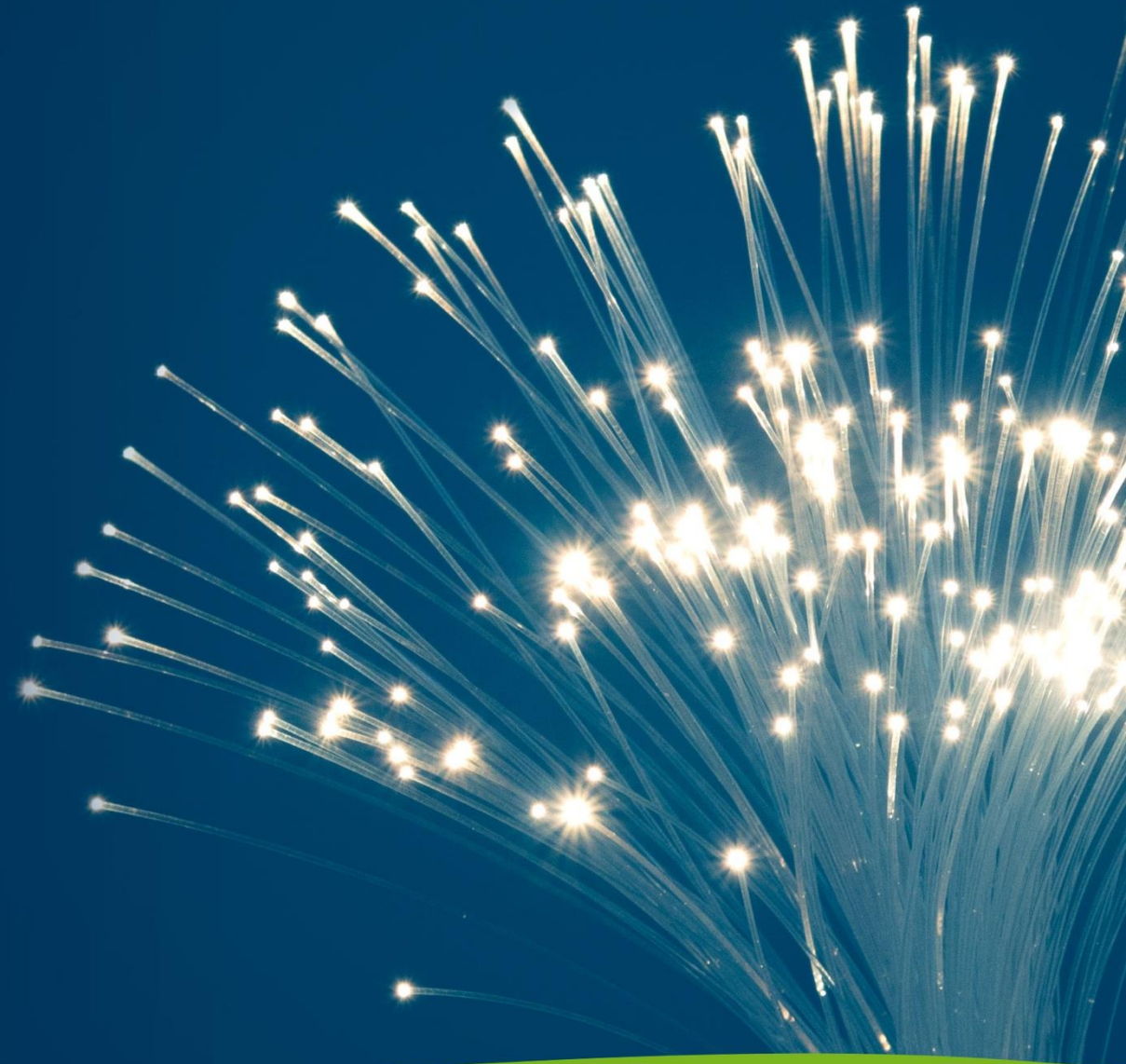


Gigabit-Ausbau in Jossgrund

Aktueller Stand



Aktueller Baustand

Pfaffenhausen (Kurt Leitungstiefbau GmbH)

- Die Trasse ist vollständig gebaut
- Ca. 300 Meter Gehweg müssen noch asphaltiert werden
- Die Hausanschlüsse sind nahezu alle realisiert
- Hausanschlüsse: 269 / GEE-Quote: 86 %
- Noch knapp 20 Hausanschlüsse müssen ins Haus eingeführt und fertiggestellt bzw. eingblasen werden
- aktuell noch Mängelbeseitigung, speziell ca. 5-6 Kabelstopps (erneute Grubenöffnung notwendig)
- Die Arbeiten dauern noch bis ca. Mitte / Ende November 2024 an
- Übergabe des Netzes an Vodafone erfolgt im November 2024

- Besonderheit: durch den Ersatz der Fa. Imitel durch die Fa. Kurt Leitungstiefbau werden die Mängel in 2 Etappen beseitigt

Aktueller Baustand

Oberndorf (Kurt Leitungstiefbau GmbH)

- Der Linienbau auf den Gehwegen ist sehr weit vorangeschritten und es sind noch ca. 1.000 Meter Tiefbau zu realisieren
- Es sind noch ca. 35 Hausanschlüsse zu realisieren
- Hausanschlüsse: 414 / GEE-Quote: 96 %
- Die LWL-Arbeiten (Einziehen des Glasfaserkabels) werden sukzessive realisiert
- Die Arbeiten dauern noch bis ca. Mitte / Ende November 2024 an
- Asphaltierungsarbeiten sind begonnen und dauern noch bis ca. Ende des Jahres 2024 an

- Übergabe des Netzes an Vodafone für Anfang 2. Quartal 2025 geplant

Aktueller Baustand

Burgjoß (Kurt Leitungstiefbau GmbH)

- Der Linienbau ist auf allen Gehwegen komplett abgeschlossen
- Es sind alle Hausanschlüsse gebaut
- Hausanschlüsse: 226 / GEE-Quote: 96 %
- Die LWL-Arbeiten (Einziehen des Glasfaserkabels) werden sukzessive realisiert
- Asphaltierungsarbeiten sind begonnen und dauern noch bis ca. Ende des Jahres an
- Die LWL-Arbeiten dauern noch bis ca. Ende des 1. Quartals 2025 an

- Übergabe des Netzes an Vodafone für Anfang 2. Quartal 2025 geplant

Aktueller Baustand

Lettgenbrunn (Kurt Leitungstiefbau GmbH)

- Der Baustart wird in 2025 erfolgen
- Hausanschlüsse: 236 / GEE-Quote: 91 %

Arbeitsschritte und Bauarbeiten

- Die Firmen arbeiten in mehreren Etappen
- Zuerst erfolgt die Verlegung der Rohre auf der Trasse selbst (in den Gehwegen)
- Danach werden die Hauseinführungen realisiert (Grabungen in den Gärten, Verlegung mit Erdrakete und Kernbohrung ins Haus / Keller)
- Im letzten Schritt wird die Glasfaser eingeblasen (hier kommt es immer mal wieder zu erneuten Öffnungen von Gruben, die bereits verschlossen waren, da die Kabel nicht „durchgehen“)

- Abstimmungen und Genehmigungen müssen hierfür mit verschiedensten Stellen getroffen werden (Gemeinde Jossgrund / Hessen Mobil / Kreisverkehrsbehörde MKK / Berufsgenossenschaft)
- Akt. sind 5 Bauüberwacher von Seiten Breitband Main-Kinzig zur Überwachung und Kontrolle eingesetzt)
- Die Fördervorgaben müssen strikt eingehalten werden – dazu gehört auch eine Fotodokumentation und die Einhaltung der Verlegtiefen

Schäden und Mängel

- immer wieder entstehen Schäden oder es gibt noch Mängel, die beseitigt werden müssen
- auf öffentlichen Grund ist hierfür die Gemeinde zuständig und auch die Abstimmung hierzu erfolgt zwischen der Breitband, dem zuständigen Tiefbauunternehmen und der Gemeinde
- auf privatem Grund können Schäden und Mängel ganz unkompliziert an das Postfach der Breitband Main-Kinzig GmbH: schaden@breitband-mkk.de gesendet werden
- bei bereits entstandenen Schäden, die noch nicht beseitigt wurden, stehen wir mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern in Kontakt und haben die Schäden die jeweiligen Schäden bei uns aufgenommen
- Diese werden von dem zuständigen Tiefbauunternehmen beseitigt bzw. werden Altschäden der Fa. Imitel über die Breitband Main-Kinzig GmbH abgewickelt. Bezüglich der Beseitigung kommen wir zeitnah auf die Betroffenen zu

Versorgung und Inbetriebnahme durch Netzbetreiber

- Der Netzbetreiber, der die europaweite Ausschreibung gewonnen hat, ist die Fa. Vodafone
- Die Breitband Main-Kinzig GmbH hat aber ein offenes Netz und möchte dieses Netz möglichst vielen Netzbetreibern zur Verfügung stellen. Denn nur so entsteht ein Wettbewerb und die BürgerInnen können ihren Partner frei wählen.
- Mittlerweile gibt es eine Einigung mit der Fa. M-net, die ihre Dienste im Laufe des Jahres 2025 auf dem Netz anbieten wird
- Das bereits vorhandene Netz der Breitband Main-Kinzig GmbH, deren Netzbetreiber die M-net ist, wird auch weiterhin betrieben und nicht abgeschaltet
- Hierüber sind Bandbreiten bis zu 100 Mbits möglich
- Achtung: je nach Restlaufzeit eines Altvertrages kann noch eine gewisse Zeit vergehen, bis auch „Sie“ geschaltet werden
- Voraussetzung ist ein Dienstevertrag mit Vodafone / **der aber nicht Pflicht ist, um einen kostenlosen Glaseranschluss von der Breitband Main-Kinzig GmbH zu erhalten**

Nachverdichtung / Nachzügler

- Nachzügler sind Gebäude / Anschlüsse mit GEE, die nach Redaktionsschluss eingegangen sind
- GEE nach Redaktionsschluss werden erst nach Inbetriebnahme des Gebietes nachgebaut
- es ist noch offen, wann der Bau erfolgt (voraussichtlich >1 Jahr nach Inbetriebnahme)
- sofern der Bau vor der endgültigen Mittelabrechnung erfolgt, werden diese Anschlüsse auch noch gefördert
- es erfolgt nochmals eine Bewerbung für die Nachverdichtung, bevor diese realisiert wird
- endgültiger Redaktionsschluss für kostenlosen Anschluss ca. 3 Monate vor Ausbau Nachverdichtung

**Anmeldung (GEE) kann jederzeit über das Portal der
Breitband Main-Kinzig erfolgen**

Wo und wie kann ich den Anschluss bestellen?

Auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH

unter:

www.breitband-mkk.de

können Bürgerinnen und Bürger ihre Adressen abfragen und online eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) abschließen.

Verfügbarkeit prüfen

Prüfen Sie hier, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann:

PLZ/Ort auswählen *

- Auswählen -

[weiter: Straße auswählen](#)

[Neue Abfrage starten](#)

[Adresse nicht dabei?](#)



Fragen, Wünsche, Anregungen?

Fragen,

Wünsche,

Anregungen?

EINMAL GIGABITTE FÜR ALLE!

Aber gerne doch,
lieber Main-Kinzig-Kreis!
Die Runde geht auf uns.

GIGABIT-
Anschluss
kostenlos
direkt ins Haus

Jetzt online
bestellen